

Kurz-Merkblatt

Technische Information für Retanole

Rückfeuchten/Ausgleichsfeuchte

Retanole haben generell einen Rückfeuchtschutz. Umkehrprozesse wie bei einigen Schnellzementen sind ausgeschlossen.

Weiterhin haben die Retanole einen Schutz vor der Ausgleichsfeuchte. Dieser Schutz ist bei einer Dosierung von 200 ml auf ca. 2 Monate ausgelegt und bei 350 ml auf ca. 4 Monate.

Der Schutz vor der Ausgleichsfeuchte ist abhängig von den verwendeten Zuschlagsstoffen und unterliegt daher Schwankungen. Diese liegen daher nicht im Verantwortungsbereich der Retanole.

Feinteilreiche Sande, die außerhalb der zulässigen Sieblinie 0-8 mm A/B liegen und ungeeignete Zemente können u.a. zu einer erhöhten Wasseraufnahme aus der Luftfeuchtigkeit führen. Bei einer Reduktion der Luftfeuchtigkeit kehrt sich dieser Prozess wieder um. Dies ist eine Eigenschaft, die alle Werkstoffe besitzen und nicht im Zusammenhang mit den Retanolen stehen. Im Allgemeinen wird dieser Prozess mit der Sorptionsisotherme beschrieben.

PCT Chemie im Februar 2007